

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 44. Stück.**

Sonnabend, den 29. October 1853.

---

**Inhalt.**

Nachhall vom 22. October. — Wer bittet, wird empfangen. — Geborne etc. — 65 Bekanntmachungen.

---

**Nachhall vom 22. October.**

---

Sah't ihr die Stadt im Festgewande prangen,  
Im Schmuck der Kränz' und Kronen, die wir wanden,  
Der Flaggen und der tausend Laubguirlanden,  
Die fast in Ein Gewinde sich verschlangen?

So har'ten wir des Königs mit Verlangen.  
Er kam — wir hätten mit der Liebe Banden  
Ihn gern gefesselt; doch die Stunden schwanden,  
Er schied, und ach! der Festschmuck ist vergangen.

Doch bist auch du, o Festesglanz, verblichen,  
Seid ihr auch welk, ihr Kronen und ihr Kränze,  
Ein Bild des Herbsts mit seinem durren Laub:

**54. Jahrg.**

**(44)**

Die Lieb' ist nicht aus unsrer Brust gewichen;  
 Der Wunderblume gleich in ew'gen Lenze,  
 Wird nimmer sie der flücht'gen Zeiten Raub.

### Wer bittet, wird empfangen.

(Eingefandt.)

„Wer bittet, wird empfangen!“ dies reiche Trosteswort  
 Erlöst von Furcht und Bangen, scheucht alle Zweifel fort.  
 Laß dich davon nicht wenden! es stehet ewig fest,  
 Gott giebt mit Vaterhänden dem, der ihn nicht verläßt.

Wenn auch die Welt sich brüstet mit stolzer Weis-  
 heit Ton:

„Nur wer sich selber rüstet mit Kraft, empfängt den Lohn;  
 Das Beten kann nicht nützen, der eigne Will' ist Gott.“  
 Wir traun nicht solchen Stützen, sie werden leicht zu Spott.

Der Thor nur kann verneinen, er wäre stark und klug,  
 Dem Uebermuth mag's scheinen, er habe Kraft genug.  
 Was hilft des Menschen Stärke, wenn ihn die Welt  
 bedroht?

Wem helfen eigne Werke aus Angst und Noth und Tod?

Wer kann allein sich retten, den Gott nicht retten will?  
 Mit Arbeit ohne Beten wird nie ein Herze still.  
 Die Unrub' wird es treiben, von Hochmuth'sfynn erzeugt,  
 Doch wird's nicht lange bleiben, so wird der Stolz gebeugt.

Gott hat die Welt gegründet mit Weisheit, Gü-  
 und Macht,  
 Der Liebe Flamm' entzündet, Verscheucht des Irthums  
 Nacht;  
 Gott ist der Herr für immer, auch des, der ihn nicht  
 kennt,  
 Und läßt den Menschen nimmer sein heilig Regiment.

Er hat die Kraft, den Frieden, die Lieb' und Herr-  
lichkeit,  
Und hat es dem beschieden in alle Ewigkeit,  
Der solche Geistesgaben in Demuth sich erstelt,  
Nicht, sie aus sich zu haben im eiteln Wahne steht.

Nicht wirft er sie dem Trägen, der sich in schnöder  
Ruh'  
Nur seines Wohls zu pflegen zum Beten wendet, zu;  
Er will ein innig Sehnen nach seines Geistes Kraft,  
Das auch bei Schmerz und Thränen im Ringen nicht  
erschlafft.

Er will ein rastlos Mühen um Reinheit, Licht und  
Muth,  
Ein heiliges Erglügen für das, was groß und gut.  
Doch weil er selbst die Liebe, die Reinheit und das Licht,  
Bleibt, was in ihm nicht bliebe, auch in der Liebe nicht.

Aus Schwäch' und Irrthum müssen wir alle auf-  
erstehn,  
Der Sünden Menge büßen und muthig vorwärts gehn;  
Und daß wir's recht vollbringen, im Kampfe nie erschlafft  
Zum Ziele endlich dringen, dazu giebt Gott die Kraft.

Er heiligt selbst die Seelen, die er erschaffen hat,  
Wenn sie das Heil erwählen und hält, die schwach und  
matt.  
Das trübe Erdgewimmel verkläret Gottes Licht;  
Lebt nicht ein Gott im Himmel, wird er auf Erden nicht.

Drum laßt zu ihm uns beten und freudig ihm  
vertraun!  
Die gläubig vor ihn treten, sie werden's bald erschau'n,  
Was seine Hülfe fromme und was sein Segen schafft,  
Daß sein Reich zu uns komme der Herrlichkeit und Kraft.

Nur ihnen wird's gelingen das große Werk der Zeit,  
Zur Liebe durchzudringen in Fried' und Einigkeit.

Wenn Sonnen einst vergehen, bleibt, wer an Gott sich hält;  
Nur die im Glauben stehen, stürzt keine Macht der Welt.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

#### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 14. August dem Hand-  
schuhfabrikant Kempfe ein S., Oscar Richard Paul.  
(70.) — Den 23. dem Schneidermeister Träumer  
eine T., Ottilie Marie Auguste. (90.) — Den 14. Sep-  
tember dem herrschaftl. Kutscher Grauert eine T., So-  
hanne Marie Anna. (1036.) — Den 20. dem Mützen-  
machermeister Hugo eine T., Malwine Juliane Marie  
Christiane. (935.) — Den 4. Octbr. dem Bahnarbeiter  
Stübner eine T., Caroline Hermine Anna. (1432.)  
— Den 8. dem Handarbeiter Voigt ein S., Friedrich  
Wilhelm. (1389.)

**Ulrichsparochie:** Den 11. Juli dem Königl.  
Postsecretair Werner ein S., Friedrich Eduard Gustav.  
(1590.) — Den 12. Septbr. dem Musikus Wipp-  
linger eine T., Amalie Friederike Theresie. (282 h.)  
— Den 24. dem Schmiedemeister Bunge eine T.,  
Anna Marie. (281.) — Den 7. Octbr. dem Maurer  
Schütze ein S., Friedrich August Carl. (433.) — Den  
22. dem Kaufmann Hofmeister eine T., todtgeboren.  
(325.) — Dem Dr. med. Niemeyer ein S., todtgeb.  
(432.) — Dem Maurer Heide ein Sohn, todtge-  
boren. (1600 a.)

**Morigsparochie:** Den 13. Septbr. dem Tischler-  
gesellen Weiß ein S., ungetauft. (680.) — Den 20.  
dem Mehlhändler Mende eine T., Alwine. (2089.)  
— Den 23. dem Bäcker Lepp eine T., Johanne Au-  
guste Caroline. (639.) — Den 30. dem Getreidehänd-

ler Blechschmidt ein S., Hermann August Mar. (2122.) — Den 4. Octbr. dem Handarbeiter Berger ein S., Friedrich Carl Wilhelm. (2106.) — Den 10. dem Steueraufseher Brose eine T., Wilhelmine Henriette Marie. (2118.) — Dem Handarbeiter Lincke eine T., Friederike Christiane. (496.) — Den 7. ein unehel. S. (849.) — Den 20. ein unehel. S. (680.)

**Dombirke:** Den 22. Juli dem Maurer Schröder ein S., Otto. (2130/31.) — Den 25. Sept. dem Lehrer Schimpf ein S., Dttomar Bernhard. (1378.) — Den 6. Oct. dem Fuhrmann Klingner ein S., Friedrich August Carl. (1290.) — Den 11. dem Zimmermann Koch ein S., Gottlob Wilhelm Adam Richard. (1416.)

**Glauch:** Den 4. Sept. dem Ziegeldecker Zwarg ein S., Johann Wilhelm Ernst. (2013.) — Den 3. October dem Amtmann Körner ein S., Ewald Heinrich Louis. (1787.)

#### b) Getraete.

**Marienparochie:** Den 23. October der Ziegeldecker Krause mit M. Ch. W. Arnecke. — Den 24. der Böttchermeister Haase mit Ch. Th. Franke. — Der Maurer Thömsgen mit Ch. H. Hesse. — Den 25. der Oberpfarrer Teller zu Burg mit R. Ch. U. Weise.

**Ulrichsparochie:** Den 19. Octbr. der Gastwirth Rößler mit S. B. M. G. Palmie. — Den 23. der Klempnermeister Bätjer mit E. F. W. verwittw. Ehlers geb. Kohlmorgen. — Den 24. der Papierhändler Henning mit M. L. Henning.

**Neunmarkt:** Den 23. October der Buchhalter Schankow mit J. U. Hartig. — Der Gastwirth Riege zu Queblinburg mit U. R. L. U. Straube. — Der Barbierherr Haberer mit J. E. Biermann.

**Glauch:** Den 20. October der Tischlermeister Hartig mit Ch. H. Meißner. — Den 25. der Ver-

walter auf der Hermannshütte zu Hörde Schlesfeld mit  
B. C. Weiske.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 17. Oct. des Barbiers  
Haußner Wittve, 85 J. Altersschwäche. — Den  
18. des Kaufmanns Roth Wittve, 79 J. Nervens-  
schlag. — Den 20. der Läuter an der Kirche zu U. E.  
Fr. Arndt, 50 J. Lungenlähmung. — Den 21. des  
Glasermeisters Mehler L., Marie, 8 M. Abzehrung.

**Ulrichsparochie:** Den 18. Octbr. des Mäklers  
Karbaum L., Anna, 1 J. 6 M. Gastrisches Fieber.  
— Den 22. des Kaufmanns Hofmeister L., todt-  
geboren. — Des Dr. med. Niemeyer S., todtgeb.  
— Des Maurers Heide S., todtgeb. — Den 23.  
des Tischlermeisters Kohlig Ehefrau, 42 J. 1 M. 10  
L. Halbschwindsucht. — Den 25. die unverehel. Pauline  
Marie Sophie Fritsche, 28 J. 5 M. Lungenlähmung.

**Wortparochie:** Den 18. Octbr. des Tischler-  
gesellen Weiß S., unget., 1 M. 1 W. Schlagfluß. —  
Der Ziegeldeckermeister Ganzer, 78 J. Lungenschwind-  
sucht. — Den 20. des Handarbeiters Röber geschied.  
Ehefr., 50 J. Milzkrankheit.

**Domkirche:** Den 19. Octbr. der Schneidermeister  
Föllner, 89 J. 1 W. Schlaganfall.

**Neumarkt:** Den 20. Octbr. des Cigarrenmachers  
Beyer S., unget., 2 W. 2 L. Schlagfluß.

**Glauch:** Den 19. Oct. des Ziegeldeckers Bel-  
ger S., Ludwig, 1 J. 4 M. Krämpfe. — Den 21. des  
Dr. Schulze S., Reinhold, 6 J. Scharlach. — Der  
Zimmergesell Henze, 25 J. Verunglückt. — Den 23.  
des Handarbeiters Thieme Ehefr., 33 J. 11 M. Lun-  
gensschlag.

## Dankfagung.

(Verspätet.)

Die am 14. September d. J. bei der Confirmations- und heil. Abendmahlsfeier in der St. Georgenkirche zu Glaucha mit der Bezeichnung: „für einen armen Kranken“ niedergelegten 10 *Sgr.* sind einem armen schwer krank darnieder liegenden Familienvater zugehändig worden, welcher mit mir über die wohlthätige Hand, die ihn erquickt hat, Dank und Segen ausspricht.

Dr. Liemann, Superintendent.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. October 1853.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	22	„	6	„	„	3	„	1	„	3	„
Berfte	2	„	—	„	—	„	„	2	„	7	„	6	„
Hafer	1	„	3	„	3	„	„	1	„	8	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirectio[n]  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die unterm 12. d. M. von uns veranstaltete Hauscollecte für den Verein zur Verhütung von Verbrechen durch Besserung entlassener Sträflinge und sittlich verwahrloster Kinder und für das Eckarts Haus hat einen Ertrag von „21 *Rh.*“ ergeben, welchen wir heute zu seiner Bestimmung abgesandt haben.

Halle, den 21. October 1853.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Zirenanstalt pro 1854

an Semmel,	an Heringen,
„ Weißbrot,	„ Eiern,
„ Schwarzbrot,	„ Fleisch,
„ Weizenmehl,	„ Milch,
„ Gerstenmehl,	„ Kaffee,
„ Reis,	„ Zucker,
„ Graupen,	„ Syrup,
„ Hirse,	„ Stückbutter,
„ Gries,	„ Schmelzbutter,
„ Fadennudeln,	„ Talgseife,
„ Hafergrüße,	„ Steinseife,
„ Erbsen,	„ Soda
„ Linsen,	„ raffin. Rüßöl und
„ gebackenen Pflaumen,	„ langem Roggenstroh
„ Kartoffeln,	

soll Freitag den 4. November d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, so wie der ungefähre Bedarf der betreffenden Gegenstände, werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau der Anstalt einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Zirenanstalt bei Halle, den 15. Oct. 1853.

Der Director, Geheimer Medicinal-Rath  
Dammerow.

---

Eine Sendung der schönsten, modernsten **Kleider-**  
und **Mäntelstoffe** in reichhaltiger Auswahl zu sehr  
billigen Preisen erhielt und empfiehlt

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 282,  
im Hause des Kaufmanns Hrn. Pröpper.

---

**Körnigen reinen Honig** ohne Wachs billig bei  
**W. Fürstenberg & Sohn.**



**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Die im Hypothekenbuche der Stadt Halle eingetragenen, dem Webermeister Joh. Christian Friedr. Pfeiffer hier gehörigen Grundstücke, als:

das am Schulberge belegene Haus nebst Hof Nr. 111  
und das in der Schloßgasse belegene Haus nebst Hofraum Nr. 1063a des Hypothekenbuchs von Halle

nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur — eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 — einzusehenden Taxe abgeschätzt auf zusammen 2742 *R* 23 *S* 11 *S*, soll

am 26. November 1853, Vormittags 11 Uhr,  
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Die Herren Gebrüder Funke beabsichtigen ihren vor dem Steinthor, hier selbst belegenen Garten mit den darin befindlichen Gebäuden im Wege des Meistgebots zu verkaufen, und habe ich hierzu in ihrem Auftrage einen Licitations-Termin auf

**Sonnabend den 12. November d. J.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in meinem Geschäftszimmer hier selbst anberaunt.

Das Grundstück — über 12 Morgen groß — ist seit vielen Jahren als Gesellschaftsgarten zum Betrieb einer schwunghaften Schenkwirtschaft und Gärtnerei benutzt, eignet sich auch zu allen großen gewerblichen Anlagen und empfiehlt sich besonders durch seine günstige Lage dicht bei der Stadt und in der Nähe der Eisenbahn.

Halle, den 18. October 1853.

Göbcke, Rechtsanwalt.

Bettfedern werden gut gereinigt große Steinstraße  
Nr. 160. **W. Böllner.**

**Auszu-leihen.**

Ein Kapital von **Viertausend Thaler Courant**, welches bei richtiger Zinszahlung nicht leicht einer Kündigung unterliegt, ist gegen pupillarische Sicherheit den 15. December c. auszuleihen.

Der Unterzeichnete sieht bis zum 1. December c. Offerten zu Erhaltung dieses Kapitals unter Vorlegung der diese Sicherheit gewährenden Documente entgegen.  
Halle, den 17. October 1853.

Der Hospitals - Vorsteher  
Ab lung.

**Neues Etablissement.**

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich

Leipziger Straße Nr. 283 in dem früheren Friebelei'schen Hause, den Hrn. Hensel & Hänert vis à vis, ein Manufactur- und Modewaarengeschäft, verbunden mit einem Lager fertiger Mäntel, unter der Firma

**G. Guttman**

begründet habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, stets die neuesten und geschmackvollsten Artikel zu führen, so wie bei prompter, reeller Bedienung die nur möglichst billigsten Preise zu stellen und werde mir das Vertrauen eines mich beehrenden Publikums zu erhalten suchen.

Halle, den 26. October 1853.

**G. Guttman,**  
Leipziger Straße Nr. 283.

## Etablissement.

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich als Herren-  
Kleidermacher. **A. Schönberger.**



Chocolade in Blöcken, à *tl.* 8 *Lgr.*, 4 *tl.* 1 *Fl.*,  
so wie alle andern Sorten in großer Auswahl sind wie-  
der vorrätzig, so wie die seit Kurzem so beliebt gewor-  
denen Maulbeeren, bei **D. Lehmann.**

**Aechte Teltower Dauer-Nübchen,**  
à Meße 5—6 *Lgr.*, **Magdeburger Sauerkohl,**  
à *tl.* 1 *Lgr.*, empfiehlt **Julius Kramm.**

**Feinste Mecklenburger Butter,** à *tl.* 7 $\frac{1}{2}$   
*Lgr.*, **beste Sächsische Salzbutte,** à *tl.* 6 $\frac{1}{2}$   
*Lgr.*, erhielt **Julius Kramm.**

**Franzbranntwein,**  
für dessen außerordentliche Güte so wie Echtheit garantirt  
**Ernst Becker.**

Die Pughandlung von **Nietsch**, gr. Klausstraße,  
empfehlte eine große Auswahl Hüte, Hauben, Aufsätze  
und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billi-  
gen Preisen.

Auch werden daselbst alle getragenen Hüte nach der  
neuesten Façon umgearbeitet.

### A n z e i g e.

Ich empfehle mich als Damenschneiderin und bitte  
um gütiges Wohlwollen. Für reelle Bedienung wird  
esorgt. **Charl. Heinicke, Nr. 1038.**

Sonnabend den 29. Octbr., Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem pfännerschaftlichen Holzplatze vor dem Klausthor mehrere Haufen Rüstern-, Kiefern- und Papier-Brennholz verkauft werden.

---

**Cotillon-Orden**

empfiehlt à Stück von 6  $\mathcal{R}$ . an bis zu den feinsten Sorten die Papierhandlung von **G. F. Bretschneider**, am Francensplatz Nr. 1727.

---

Alle Sorten wollene Strickgarne verkauft zum Fabrikpreis  
**Johanne Brieger** am Markt.

---

Geübte Strickerinnen finden Beschäftigung bei  
**Johanne Brieger** am Markt.

---

Täglich zweimal ist frische gute Milch zu haben, à Kanne 1 *Gr.*, Rathhausgasse Nr. 247.

**J. Thiem.**

---

Eine fast neue große Kosshaarmatratze nebst Kissen (roth und weißer Drell), ein gebrauchter Schreibtisch mit verschlossenem Kasten und Aufsatz und ein Backtrog mit Decke sind billig zu verkaufen Rannische Straße Nr. 542, parterre.

---

Zwei Kleiderschränke und eine massive eichene Kommode stehen zum Verkauf Brunnenplatz Nr. 1426.

---

Ein Fortepiano ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Glaucha Nr. 1840.

---

Fünf Scheffel Kartoffeln, à 20 *Ggr.*, sind zu verkaufen Töpferplan Nr. 1574.

---

Ein Esel steht zu verkaufen Strohhofsplatz Nr. 2142.

---

100 Stück noch brauchbare Hohlziegel sind zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 306.

---

Rothe Rüben sind zu verkaufen bei  
**Deparade** in Diemitz.

400 *R.* sind auf gute Hypothek in Nr. 498 auszuleihen.

Ein Mehlkasten und eine Gänsesteige wird zu kaufen gesucht vor dem Kirchthor Nr 1216 c.

**Lehrlingsgesuch.**

Einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling, jedoch von außerhalb Halle, sucht zum sofortigen Antritt

**A. N. Korn,**  
Tuchhandlung, Halle.

Geübte Putzmacherinnen finden bei dauernder Beschäftigung und gutem Gehalt Arbeit in der Putz- und Modehandlung von **Meyer Michaelis** succ.,  
Leipziger Straße Nr. 289.

Einige anständige junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden bei  
**Meyer Michaelis** succ.

Zur Führung einer kleinen Wirthschaft wird zum 1. November ein ordentliches ehrliches Mädchen gesucht. Näheres gr. Steinstraße Nr. 83 im Laden.

Ein reinliches Mädchen findet zum 1. November einen Dienst Klausstraße Nr. 891.

Ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen findet sofort einen Dienst Stroh Hof Nr. 2112.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden Paradeplatz 1067.

Ein Laden, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 293.

**Langrock.**

Vom 1. April 1854 ist ein Wohnhaus mit 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Bodenraum nebst einem großen Torformplatz mit Schuppen und dergl. auf 3 oder mehrere Jahre zu verpachten.

In der Küstner'schen Mühle ist das Nähere zu erfragen.

Halle, am 25. October 1853.

---

Zwei freundliche Logis, jedes aus zwei Stuben, zwei Kammern und Küche bestehend, sind im Ganzen oder getheilt von Neujahr ab an ruhige Miether zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen lange Gasse Nr. 1796.

---

### Vermietung.

Im Lieberman'schen Hause vor dem Kirchthor ist ein sehr schönes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten.

---

An stille Miether ist eine Wohnung im Hofe von Stube, Kammer und Küche zu vermieten und sogleich oder Neujahr zu beziehen Nr. 1340.

---

Eine kleine Stube, Kammer mit Zubehör ist jetzt oder Neujahr an ein oder zwei stille Leute zu vermieten Nr. 1038.

---

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer, Aussicht nach der Straße, ist nahe am Markt zu vermieten. Näheres bei

Fr. G. Ulbenberg, gr. Ulrichstraße Nr. 80.

---

Eine kleine und eine große ausmeublirte Stube sind noch sogleich an einzelne Herren mit oder ohne Bett zu vermieten Schülershof Nr. 741, 1 Treppe hoch.

---

Zwei offene Schlafstellen Mittelstraße Nr. 133, 1 Tr.

---

Ein Sonnenschirm ist stehen geblieben, Pfesler's Berg.

Es ist gestern auf dem Wege von der Rannischen Straße über den Markt bis zur Hirschapotheke eine goldne Brosche mit einem Bildniß verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, diese gegen eine angemessene Belohnung in der Rannischen Straße Nr. 502 abzugeben.  
Halle, den 28. October 1853.

Ein Rest Mouffelinzeug ist am 23. auf dem Wege nach Trotha verloren. Abzugeben Neumarkt Nr. 1201.

Ein großer starker Fleischer- oder Zughund ist zugelaufen und kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten vom Eigenthümer abgeholt werden kleine Brauhausgasse Nr. 368, unten links.

Eine Henne ist zugelaufen in Nr. 828 bei  
**A. Berger.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.  
**Sebbardt** im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

### **T r o t h a.**

Zur Kirmess Sonntag und Montag ladet ergebenst zum Tanzvergnügen, frischen Obst- und andern Kuchen ein. Für warme und kalte Getränke ist bestens gesorgt.

**S. W. Preis.**

Sonntag den 30. October ladet zur Kirmess ergebenst ein  
**Thufius** in Dörlau.

Zur Kirmess ladet kommenden Sonntag ergebenst ein  
**A. Banse** in Cröllwitz.

### **B ö l l b e r g.**

Sonntag Kirmess bei **Natsch.**

Zur Kirmess den 30., 31. und 1. ladet freundlichst ein  
**Rubblant** in Böllberg.

**Kunst-Nachricht.**

Die bereits vorläufig angezeigte

**Geistliche Musikaufführung,**

welche das **Königliche Dom-Chor** aus Berlin hier veranstalten wird, findet **Mittwoch den 2. November d. J., Nachmittags um 3 Uhr,** statt. Das Nähere enthalten die bereits ausgegebenen Subscriptions-Anzeigen, welche in jeder hiesigen Buch- und Musikalienhandlung bereit liegen, so wie auch die Anschlagzettel.

**THALIA. Sonntag den 30. Oct.****Kirmes zu Siebichenstein.**

Zu nächsten Sonntag und Montag den 30. und 31. d. Mts. laden ergebenst ein. Für gutes Getränke, Obst- und Kaffeekuchen wird bestens gesorgt.

Die Gastwirthe zu Siebichenstein  
**Seidel und Hennig.**

Da das Wagenausfehlen wegen ungünstigem Wetter nicht stattgefunden hat, so ladet dazu Sonntag den 30. d. M. bei Concert und Tanzvergnügen, wobei auch Pflaumen- und anderer Kuchen zu haben ist, freundlichst ein  
**H. Lehmann** in Büschdorf.

**Trotha zur Kirmes**

ladet Sonntag den 30. d. M. ergebenst ein

**Friedrich Bremme.**

Sonntag den 30. ladet zur Kleinkirmes bei Musik und Tanz ein  
**Korn** auf der Broihanschenke  
(früher **Schaaf**).

**Feldschlößchen.**

Sonntag den 30. Octbr. Unterhaltungsmusik.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)